

Gesinnung, Einstellung: der Schlüssel für das geistliche Leben

Grundsätzliches: 1Kor 10,1-31;

- a) alle sind unter der Wolke = **1Kor 12,13; geistgetauft**
- b) alle sind durchs Wasser ins gelobte Land: **Wasserbad im Wort, Eph 5,26;**
- c) **alle haben dieselbe geistliche Speise durch den Felsen Jesus Christus, s.a. 1Kor 10,4;**
- d) **1Kor 10,5-13;**
aber über mein geistliches Leben entscheidet die:

Gesinnung gr. νοῦς nous

Sinn

- a) Besinnung
- b) Denkkraft, Verstand, Vernunft, Geist; übh. Überlegung, Einsicht, Klugheit, Gemütsart, Gemüt, Herz, Denkart, Sinnesart, Gesinnung, Ergebnis des Denkens: Gedanke, Meinung, Wunsch, Wille, Absicht, Plan, Ratschluss, Entschluss

(von Wörtern, Gedanken, Handlungen u.ä)

Sinn, (=Bedeutung, Zweck, Absicht) auch Inhalt einer Rede

Vorkommen im Neuen Testament

Lk	24,45;
Röm	1,28; 7,23+25; 11,34; 12,2; 14,5;
1Kor	1,10; 2,16; 14,14+15+19;
Eph	4,17+23;
Phil	4,7;
Kol	2,18;
2Thess	2,2;
1Tim	6,5;
2Tim	3,8;
Tit	1,15;
Offb	13,18; 17,9;

- a) Röm 12,2; bei „Buße“ geschieht eine „Sinnesänderung“, gr. metanoia
- b) 1Kor 1,10; Einstellung
- c) 1Kor 2,16; wir haben Christi Sinn, Phil 2,5ff;
- d) Eph 4,17f; zerrüttete Sinne der Ungläubigen
- e) Eph 4,22f; Ablegen des Alten und erneuert werden
- f) Phil 4,7; der Friede Gottes
- g) Kol 2,18; die „fleischliche“ Gesinnung, s.a. 1Tim 6,5; 2Tim 3,8; Tit 1,15;
- h) 2Thess 2,2; Erschütterung

i) Offb 13,18; Verständnis!

1. „das Gesetz“ in meinen Gliedern = Fleisch, Röm 8,2b; „das Gesetz“ in meiner Gesinnung, Röm 8,1ff; Röm 8,2a
2. Sitz des Fleisches = der Leib, Röm 12,1ff;
3. Sklave des Fleisches = ich elender Mensch, Gal 5,24;
4. Sklave des Geistes = Gal 5,16

Besonderheit: **Phil 2,20+21; Timotheus**: deckungsgleiche
Seelenhaltung, gr. διψυχον dipsychon

ähnliche, andere griechische Begriffe für Trachten, Gesinnung

das Trachten, die Einstellung, die Gesinnung

gr. φρονουσιν phronousin ind pr a, von Präsens aktiv meint einen Dauerzustand

gr. φρονεω phroneoo

denken a) intr. : a. (klares) Bewußtsein od. die Besinnung haben, bei Sinnen od. bei gesundem Verstande sein, (aor. zur Besinnung kommen);
b. Verstand od. Einsicht haben, verständig(od. klug, einsichtsvoll, besonnen, weise) sein, richtig denken, urteilen; auch empfinden, fühlen, sich schicklich benehmen
b) trans. bedenken, überlegen, erwägen, erkennen, einsehen, beherzigen, beachten, an etw. denken, etw. verstehen, merken, wissen
gestimmt oder gesinnt sein, empfinden, fühlen, meinen, dieselbe Gesinnung haben (wie jmd), einerlei (mit j-m) gesinnt sein.
gedenken, willens od. gewillt, besonnen sein, im Sinne haben, vorhaben, beabsichtigen, auf etw. denken od. bedacht sein, streben, wollen, wünschen, bezwecken

gr. φρονημα phronäma

(richtiges) Denken, Nachdenken, Verstand, Vernunft, Bewusstsein; auch Empfindung. Insb.:

- a) Einsicht, Klugheit, Weisheit
- b) Gedanke, Plan, Absicht, Trachten, Streben, Wille, Beschluss, Gesinnung, Sinnesart, Sinn; insb.:
 1. hoher Sinn, Hochgefühl, Hochherzigkeit, Edelmut, Zuversicht
Selbstgefühl, Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Mut
 2. (im üblen Sinne) Hochmut, Übermut, Stolz, Dünkel, Einbildung

Vorkommen folgender Worte im Neuen Testament:

φρονεω phroneoo

Mt 16,32;
Mk 8,33;
Apg 28,22;
Röm 8,5; 12,3+16; 14,6; 15,5;
1Kor 4,6; 13,11;
2Kor 13,11;
Gal 5,10;
Phil 1,7; 2,2+5;3,15+16+19; 4,2+10;
Kol 3,2;

φρονημα phronäma

Röm 8,6+7+27;

- 1) Röm 8,5; Leben und Gesinnung hängen ursächlich zusammen
- 2) Gal 6,7f; das Problem des Säens
- 3) Mt 13,3ff; das Wort Gottes als Same

- a) Problem: Raub
- b) Problem: oberflächlich, ängstlich
- c) Problem: Sorge, Geld, Welt
- d) richtig: der bereitere Herzensboden

- 4) Hos 10,12; der Neubruch nach dem Geist:

- a) Gal 5,18; geleitet
- b) Röm 8,14; Sohnschaft
- c) Eph 4,30; nicht betrüben
- d) Apg 7,51; Beispiel
- e) 1Kor 10,5-12; Beispiel des AT
- f) Joh 16,7-14; so wirkt der Geist
- g) Gal 5,16; reale Ergebnisse
- h) Hebr 4,12; das Wort Gottes
- i) Röm 9,1; das Gewissen im Heiligen Geist
- j) 1Tim 1,5; Grundsatzprogramm
- k) 1Tim 1,19; entscheidend
- l) Hebr 9,14; das Opfer
- m) Hebr 10,22; rein
- n) Gal 5,22; die Folgen

- 5) Röm 6+7: Fleisch ist Tod und Feindschaft, Geist ist Leben und Friede

- a) zu Fleisch Fleisch = unbekehrt, fleischlich = ungeistlich
- b) Eph 2,1-3; der Weilandszustand = alter Mensch
- c) Eph 4,17f; so nicht
- d) Röm 6,19-21; böse Frucht

e) Röm 5,12;	die Wurzel
f) Jk 4,1;-10;	die Welt
g) 1Joh 2,15ff;	die Welt und...
h) Jes 26,12f;	wer herrscht? ist Friede?
i) Jes 27,2-5;	Kampf!
j) Eph 2,15f;	es ist vollbracht
k) Joh 10,10;	Gottes Plan
l) 2Tim 1,10;	das Evangelium
m) Kol 3,3;	in Christus, verborgen
n) 2Kor 4,11;	ein Weg
o) Eph 2,11-14;	Friede in Jesu Blut
p) Röm 5,1ff;	Friede mit Gott
q) Kol 3,15;	beherrschen u.a. durch Röm 6,6+11 ;
r) Gal 5,22;	die Frucht
s) Röm 14,17;	das Reich Gottes
t) 2Kor 12,21;	Korinth
u) 2Tim 2,25;	im Fallstrick
v) Hebr 6,6;	zu spät
w) Röm 2,4;	Gottes Güte
x) 2Kor 7,9f;	die wahre Buße
y) Ps 119,67+71;	Gottes Handeln
z) 2Petr 3,9;	Raum zur Buße